



# Wegen der Liebe in Zürich

**Informationen für Personen im  
Familiennachzug, ihre Angehörigen und binationale Paare**

Montag, 17. Oktober 2016

Donnerstag, 27. Oktober 2016

Mittwoch, 9. November 2016

Mittwoch, 23. November 2016



Sehr geehrte Damen und Herren

Viele Menschen kommen aus dem Ausland aufgrund einer Partnerschaft nach Zürich. Zum Beispiel wegen der Heirat mit einer schon hier lebenden Person, oder weil der Partner oder die Partnerin beruflich hier tätig ist. Auch Partnerschaften unterschiedlicher Nationalitäten gehören zu unserem Alltag. Fast jede zweite Ehe in der Schweiz ist binational. Diese Vielfalt wird zunehmend in allen Bereichen der Gesellschaft sichtbar.

Sie interessieren sich für folgende Fragen:

Welche Wünsche und Realitäten finden sich in Beziehungen nach dem Ankommen in Zürich? Welche Aufgaben kommen allenfalls auf die bereits hier ansässige Person zu? Wie laufen die aufenthaltsrechtlichen Formalitäten ab? Welche rechtlichen und finanziellen Aspekte sind zu beachten? Welche Möglichkeiten bestehen für den beruflichen Einstieg der zuziehenden Person?

Zu diesen Themen organisiert die Integrationsförderung der Stadt Zürich in Zusammenarbeit mit der IG Binational und verschiedenen Fachleuten eine Veranstaltungsreihe im Stadthaus Zürich.

Anschliessend sind Sie jeweils zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Die Informationsveranstaltungen finden in deutscher Sprache statt, mit Flüsterübersetzungen in Englisch und Spanisch (auf Anfrage auch in anderen Sprachen). Es ist keine Anmeldung notwendig und die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Integrationsförderung der Stadt Zürich**

**IG Binational, Verein für binationale Partnerschaften und Familien**

**Montag, 17. Oktober 2016, 19.00 – 21.00 Uhr**

## **Migrieren wegen der Liebe: Wünsche und Realität**

Was bedeutet es, mit jemandem aus einem anderen Land eine Ehe oder eine Partnerschaft einzugehen? Was kann auf einen zukommen, wenn man, dem Partner/Partnerin in ein anderes Land folgt? Welche Rolle spielen im Alltag die beiden Herkunftsfamilien, die verschiedenen Wertvorstellungen und vieles mehr? Was sind Ressourcen, wo lauern Energieräuber?

- Gerti Saxer, dipl. Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin

**Donnerstag, 27. Oktober 2016, 19.00 – 21.00 Uhr**

## **Den Anschluss nicht verpassen: Arbeitssuche und berufliche Entwicklung**

Hinweise für den beruflichen Einstieg: Stellensuche, Anerkennung von Diplomen, Aus- und Weiterbildung, unterstützende Angebote in der Stadt Zürich und Positionierung im Arbeitsmarkt.

- Emine Braun, Laufbahnzentrum Stadt Zürich

**Achtung: Diese Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum BIZ statt. (Laufbahnzentrum der Stadt Zürich, Konradstrasse 58, 8005 Zürich)**

**Mittwoch, 9. November 2016, 19.00 - 21.00 Uhr**

## **Juristische und finanzielle Fragen beim Familiennachzug**

Erfahrungen aus der Beratungspraxis von Paaren in Bezug auf Unterhalt, Güterrecht, Familienrecht, Aufenthaltsrecht.

- Bernhard Jüsi, Rechtsanwalt lic.iur., Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung Zürich
- Gregor Mägerle, Schuldenprävention, Stadt Zürich

**Mittwoch, 23. November 2016, 19.00 – 21.00 Uhr**

## **Damit das Heimspiel nicht zum Eigengol wird**

Die beiden Referentinnen von IG Binational beschreiben mögliche Herausforderungen des Alltags in den ersten Jahren nach der Heirat, bzw. nach dem Familiennachzug und die Auswirkungen des Ungleichgewichts in der Beziehung. Sie geben Tipps zur Überwindung von Stolpersteinen.

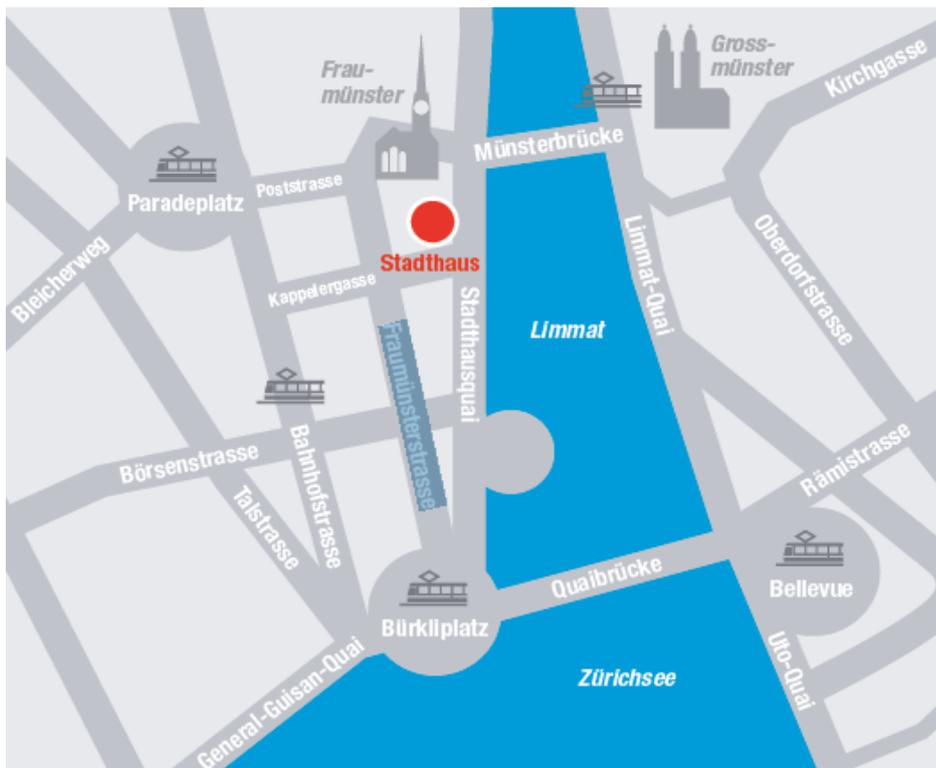
- Catherine Aubert Barry, lic. phil.
- Corinna Bütikofer Nkhoma, Politologin

### **Hinweis auf eine weitere Veranstaltung zum Thema:**

#### **«Liebe, Familie und Verwandtschaft in Zeiten der Migration»**

Öffentliche Veranstaltung der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft (SEG) und der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), mit Vorträgen von Prof. Dr. Anne Lavanchy, Dr. Anika König und Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen der IG Binational und der Freiplatzaktion Zürich.

**13. Oktober 2016, 18.30 - 21.00 Uhr, Völkerkundemuseum der Universität Zürich, Pelikanstr. 40, 8001 Zürich**



Stadthaus

Musiksaal, 3. Stock

Stadthausquai 17

8001 Zürich

Tram 4 und 15 Haltestelle «Helmhaus» oder

Tram 2, 6, 7, 8, 9, 11, 13 und 17 Haltestelle «Paradeplatz»

**Auskunft:**

Stadtentwicklung Zürich, Integrationsförderung

Stadthausquai 17, 8001 Zürich

Tel. 044 412 37 37 / [cristina.buettikofer@zuerich.ch](mailto:cristina.buettikofer@zuerich.ch)

[www.stadt-zuerich.ch/integration](http://www.stadt-zuerich.ch/integration)

IG Binational, Verein für binationale Partnerschaften und Familien

8000 Zürich, [info@ig-binational.ch](mailto:info@ig-binational.ch)

Dieses Angebot der Integrationsförderung der Stadt Zürich wird im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms von der Kantonalen Fachstelle für Integrationsfragen (FI) sowie vom Staatssekretariat für Migration (SEM) unterstützt.